



Isabel Flynn
Redaktorin «Zürcher Umweltpraxis und
Raumentwicklung»
Koordinationsstelle für Umweltschutz
Generalsekretariat
Baudirektion Kanton Zürich
Telefon 043 259 24 18
isabel.flynn@bd.zh.ch
www.zh.ch/umweltpraxis

Editorial

Mit Wissen und Engagement zum Ziel

Kantischülerinnen und -schüler, Lehrende, Eltern und Ehemalige haben mit Engagement und Hartnäckigkeit Bemerkenswertes in Küssnacht geschafft (Seite 5). Ihre Genossenschaft Solécole erzeugt heute **mehr Solarstrom, als die Kantonsschule benötigt**, und ist auch nach fast zwei Jahrzehnten Engagement noch immer in neuen Projekten aktiv. Daran können sich andere Menschen ein Beispiel nehmen.

Wie kann ein derartiges Interesse am Einsatz für die Umwelt entstehen? Wahrscheinlich trägt auch eine **frühe Sensibilisierung** durch den Kontakt mit der schützenswerten Natur dazu bei. Zum Beispiel in Angeboten der Umweltbildung wie den Winterthurer Umweltdetektiven (Seite 7).

Vor Planung und Umsetzen eines eigenen Projekts ist aber neben guten Beispielen auch konkretes Wissen nötig: Wo liegen dringende Probleme? Wo sind Massnahmen nötig, wo sind sie erfolgversprechend? Mit der Aufschlüsselung, wie es um unsere Umwelt steht, liefert der gerade neu erschienene **digitale Umweltbericht** Antworten auf diese Fragen. Er zeigt aber über die Handlungsfelder des Kantons hinaus auch, was Gemeinden und Bevölkerung für die Umwelt tun können (Seite 9). Denn neben der Sensibilisierung und entsprechendem Wissen braucht es auch eine Einordnung in die Zusammenhänge sowie praktische Tipps.

Die gibt es in dieser Ausgabe auch zu weiteren Energiethemen: Wie kommen Sie dank Verfahrensbeschleunigung schneller zur PV-Anlage, Wärmepumpe oder Ladestation (Seite 13)? Welche Beratung und Förderung bietet das Programm «Starte!» (Seite 15)? Was ist von **alpinen Solaranlagen** zu halten (Seite 19)? Und inwieweit werden in Zürich bereits Gewässer zum Wärmen und Kühlen genutzt (Seite 17)?

Richtig spannend ist auch der genauere Blick auf die enorme **Bodenversiegelung** und deren Einfluss auf Klima, Wasserhaushalt etc. (Seite 21). Und nicht zuletzt überrascht Sie vielleicht, wie das **Zürcher GIS** zu dem nützlichen, nicht mehr wegzudenkenden Instrument wurde, das es heute ist (Seite 27).

Viel Spass am Entdecken, Herstellen von Zusammenhängen und Umsetzen. Lassen Sie sich inspirieren!

Herzlich

Isabel Flynn

Redaktorin
Zürcher Umweltpraxis und Raumentwicklung (ZUP)